

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 239.

Mittwoch den 17. October 1888.

(4444—3) **Kundmachung.** Nr. 7053.

Aus der Untersuchung wider Johann Colnar, zuletzt Arbeiter in der Tschinkel'schen Fabrik in Laibach, wegen Verbrechens des Diebstahles erliegt hiergerichts ein größerer Geldbetrag, dessen Eigentümer unbekannt ist.

Der Eigentümer dieser Barchaft wird hiemit aufgefordert, dass er sich

binnen Jahresfrist vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes melde und sein Eigentumsrecht nachweise, wodrigens die Barchaft an die Staatscasse abgeben werden wird.

R. I. Landesgericht Laibach, am 25. September 1888.

(4591—2) Nr. 640 B. Sch. R. **Kundmachung.**

An der zweiclassigen Mädchenschule in Rudolfswert ist die Lehrerinstelle mit dem Jahresgehalte von 400 fl. in Erledigung gekommen.

Bewerberinnen um diesen Lehrerposten haben ihre gehörig documentirten Gesuche bis 25. October I. J. im vorgeschriebenen Wege hieramts zu überreichen.

R. I. Bezirkschulrat Rudolfswert, am 12. October 1888.

Der I. I. Regierungsrath und Bezirkshauptmann als Vorsitzender: Ekel m. p.

(4379—3) **Uradni poziv.** St. 16335.

Nastopne stranke pozivljejo se v smislu ukaza c. kr. davčnega ravnateljstva kranjskega z dne 20. julija 1856, st. 5156, ker je njih bivalisce neznano, da se pri podpisanim mestnim magistratu najpozneje

v štirinajstih dneh

po tem, ko bo ta razglas poslednjic priobčen v tem uradnem listu, zanesljivo oglasé in zaostali, tu navedeni davek plačajo, in sicer:

1.) Josip Jerič, brivec, obrtarino za drugo polletje 1888. leta 6 gld. 42 $\frac{1}{2}$ kr.;

2.) Andrej Dimnik, mesar, obrtarino za 1888. leto 20 gld. 56 $\frac{1}{2}$ kr. in priklado za trgovsko zbornico 29 kr., dohodarino za 1887. leto 3 gld. 42 $\frac{1}{2}$ kr., dohodarino za 1888. leto 3 gold. 42 $\frac{1}{2}$ kr. in priklado za trgovsko zbornico 5 kr.;

3.) Melchior Modena, prodajalec zlatovk, pavovih peres, suhih gob in cvetlic, obrtarino za drugo polletje 1888. leto 3 gld. 85 $\frac{1}{2}$ kr. in priklado za trgovsko zbornico 5 $\frac{1}{2}$ kr.

Kdor se ne oglaši na ta poziv, temu bode ustavljen obrt uradnim potom.

Mestni magistrat ljubljanski dne 26. septembra 1888.

Nr. 16335. **Edictal-Vorsladung.**

Nachstehende Parteien werden ob unbekannten Aufenthaltes im Sinne des Erlasses der I. I. Steuerdirection für Krain vom 20. Juli 1856, B. 5156, aufgefordert, spätestens

binnen vierzehn Tagen

nach legitimer Einschaltung dieses Edictes sich beim gefertigten Stadtmaistrate zu melden und den hier angeführten Steuerrückstand zu berichtigten, und zwar:

1.) Josef Jerič, Friseur, die Erwerbssteuer für das zweite Semester 1888 per 6 fl. 42 $\frac{1}{2}$ kr.;

2.) Andreas Dimnik, Fleischer, die Erwerbssteuer pro 1888 per 20 fl. 56 $\frac{1}{2}$ kr., den Handelskammerzuschlag per 29 kr., die Einkommensteuer pro 1887 per 3 fl. 42 $\frac{1}{2}$ kr., die Einkommensteuer pro 1888 per 3 fl. 42 $\frac{1}{2}$ kr. und den Handelskammerzuschlag pro 1888 per 5 kr.;

3.) Melchior Modena, Verkäufer von Goldschnäppchen, Pfauenfedern, Schwämmen und Blumen, die Erwerbssteuer für das zweite Semester 1888 per 3 fl. 85 $\frac{1}{2}$ kr. und den Handelskammerzuschlag per 5 kr., wodrigens nach Verlauf dieser Frist die betreffenden Gewerbe von Amtswegen werden gelöscht werden.

Stadtmaistrat Laibach, am 26. September 1888.

(4604) Nr. 3021. **Material-Lieferung.**

Das Aerarial-Duedsilberwerk Idria benötigt für das Jahr 1889 nachstehende Materialien, deren Beschaffung im Concurrenzwege veranlasst wird:

60 q	Dynamit Nr. 1.
6 000 Ringe à 8 m lange Bündschüre.	
9000 Stück	dreifach starke Sprengkapseln.
5 000 q	gebrannten Weißtalf.
1 500 Stück	ordinäre böhmische Glastafeln.
1 500 >	Glastylinder für Petroleum-Lampen.
100 >	Maurerpinsel bester Qualität.
100 >	Handpinsel > >
30 >	Borsteische > >
100 >	Reisbuben.
600 Blatt	Schmiergel- und Glaspapier.
40 q	Mineral-Schmieröl.
40 >	Baumöl.
5 >	Leinöl-Girnis.
3 >	Satinober.
3 >	Dampfzylinder-Schmiere.
10 >	Unschlitt, rein, geschmolzen.
4 >	Kernseife, ordinäre.
2 >	Fensterfett.
1 $\frac{1}{2}$ >	Lischlerlein.
1 $\frac{1}{2}$ >	Stearinkerzen.
1 $\frac{1}{2}$ >	Unschlittkerzen, gegossene.
2 >	Siegelwachs, ordinäres Postwach.
	Kolophonium.

Nr. 16335. **Steinkohlentheer.**

100 > Schloss- und Kesselsblech, diverses.

200 > Walzeisen, diverses.

20 > Bessemer Bohrerstahl, Härte IV, achtfantig, 18 mm stark.

50 > Drahtstifte, verschiedene.

1 $\frac{1}{2}$ > Gummiplatten mit Hanfeinlage.

2 > Grundkreide.

60 > Petroleum.

40 > Flüssstahl, gewalzt, diverser.

8 > Hanfseile für Flaschenzüge und Transmissionen.

6 > Putzwerg, gereinigtes.

4 > Bindeschüre und diver. Spagete.

20 kg Gummidüsse.

20 > Gummi-Dichtungsringe.

20 > Gummi-Puffer.

50 m Gummidüsläufe.

30 Stück Hundräder aus Gußstahl mit 630 mm Diameter.

100 > Hundräder aus Gußstahl mit 300 mm Diameter.

10 q Carbolsäure zu Desinfection.

800 m Gasröhren diverser Dimension summt Verbindungsstücke.

100 > Lederröcke, einfache und doppelseitige, im Kilopreise.

150 q Eisenbahnschienen, Bessemer, 7 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{1}{2}$ kg per m schwer.

10 000 Stück weiße, mit «Alaun» ausgearbeitete Schaf- oder Hammelselle, deren Größe, der Mittel nach gemessen, mindestens 60 Centimeter der Länge und Breite nach haben muss, und wird über Verlangen bezüglich der Lieferung dieser die nähere Auskunft ertheilt.

Lieferungs-Bedingnisse.

1.) Die schriftlichen, mit einer 50 fr. - Sempelmarke versehenen Offerte sind mit der Aufschrift «Material-Lieferung» hierauf bis 10. November 1888

einzu bringen und, wenn thunlich, zu bemühen.

2.) Die Preise sind loco Südbahnstation zu stellen und in Wörtern und Ziffern anzugeben.

3.) Sind nur Materialien bester Qualität zu offerieren und zu liefern; nicht entsprechende Waren werden zur Disposition gestellt und auf Kosten des Lieferanten anderweitig sichergestellt.

4.) Die angegebenen Materialmengen sind nur bei läufig angesezt, und ist der Ersteller verpflichtet, 50% der angeführten Quantität mehr oder weniger zu liefern.

5.) Die offerierten Preise der Waren haben für Bestellungen im Laufe des ganzen Jahres 1889 Gültigkeit.

6.) Die Materialien werden nach Bedarf partienweise, doch aber stets in möglichst größeren Quantitäten bezogen.

7.) Die Zahlungen erfolgen nach unbeständeter Warenübernahme mit Abzug von 2% Caffe-Conto gegen saldierte Factura entweder bei der hiesigen I. I. Directionscasse oder bei der Cassa der I. I. Bergwerksproducent-Beschleidirection in Wien.

8.) Die Gefertigte behält sich die vollständige freie Wahl unter den Offerenten vor.

9.) Der Offerent hat auch ausdrücklich zu erklären, dass er die Lieferungs-Bedingungen genau einzuhalten sich verpflichte.

10.) Angenommene Offerte werden nach Annahme sofort, nicht angenommene Angebote aber nur auf Anfragen beantwortet.

R. I. Bergdirection Idria, am 15. October 1888.

(4582—1) **Lieferungs-Ausschreibung.**

Zur Deckung des nächstjährigen Bedarfes von 700 Kubikmeter feinfaserigen Fichtenholzes (smreka) für Schiffbau-Zwecke

wird beim I. I. See-Arsenals-Commando

am 5. November 1888

um 4 Uhr nachmittags eine Offertverhandlung über schriftliche Angebote abgehalten.

Die für das I. I. See-Arsenal in Pola erforderlichen vierkantig bezeichneten Fichtenholzstämme werden in zwei Classen eingeteilt.

Die Stämme der ersten Classe müssen mindestens 12 m lang und 32 cm nach beiden Richtungen stark sein.

Die Stämme der zweiten Classe müssen mindestens 8 m lang und 30 cm stark sein.

Die Lieferungs-Bedingnisse, welche die Grundlage des abzuschließenden Contracts bilden, können bei dem I. I. Reichs-Kriegsministerium «Marine-Section», dem I. I. See-Arsenals-Commando in Pola, dem I. I. Seebezirks-Commando in Triest, ferner bei den Handels- und Gewerbelämmern in Triest, Graz, Laibach, Leoben, Klagenfurt, Innsbruck, Bozen, Roveredo und Feldkirchen endlich beim Stadtmaistrat in Villach eingesehen werden.

Auch werden gedruckte Lieferungs-Bedingnisse denjenigen Concurrenten, welche darum zu suchen, von den vorgenannten Behörden verabfolgt werden.

Vom I. I. See-Arsenals-Commando.

Pola im October 1888.

Anzeigebatt.

(4576—2) Nr. 7631. **Curatorsbestellung.**

Vom I. I. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Lucas und Andreas Smerdu von Nadanjselo sowie den verstorbenen Barbara Smerdu und Barbara Spetić (nom. deren unbekannten Rechtsnachfolger) hiemit erinnert, dass der in der Executionsfache des Jakob Valenčić gegen Franz Smerdu peto. 100 fl. erlangene Felsbietungsbescheid vom 29. Juli 1888, B. 5981, dem für sie bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Deu von Adelsberg zugestellt worden ist.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 21. August 1888.

(4520—3) St. 1433. **Oklic.**

Od c. kr. okrožnega kot trgovskega sodišča v Rudolfovem se neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Krasovecu, posestniku v Rozalnici št. 17, naznanja, da se je njemu na njegove troške in nevarnost gospod Franc Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom postavil ter taistemtu tusodne menjične plačilne naloge z dne 4. t. m. št. 1430, 1431, 1432 in 1433, vročile.

C. kr. okrožno sodišče v Rudolfovem dne 4. oktobra 1888.

(4578—2) Nr. 8267. **Zweite exec. Feilsbietung.**

Am 23. October 1888, vormittags 10 Uhr, wird hiergerichts die zweite executive Feilsbietung der Realität des Franz Čepel von Neudirnbach Hs.-Nr. 21, Einl.-Nr. 95 der Katastralgemeinde Altdirnbach, stattfinden.

R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. September 1888.

(4481—3) St. 5456. **Razglas.**

Na prošnjo Mikota Verliniča iz Bojanc h. stev. 47 dovoljuje se izvršilna dražba sodno na 466 gld. 66 kr. cennjene, pod vložno stev. 20 vpisane polovice in pod vložno št. 21 vpisane tretjine Jovu Verliniču iz Bojanc lastnega zemljišča (po kuratorji gospodu Petru Peršetu), in se določuje dan na

2. novembra in na

30. novembra 1888

ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri drugi dražbi tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiskih knjig razgrnati so tukaj na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji dne 2. avgusta 1888.

(4441—2) Nr. 6826. **Neuerliche Tagsakzüungen.**

Über Ansuchen des Franz Woschel (durch Dr. Sajovic in Laibach) wird zur Vornahme der mit dem Bescheid vom 19. Februar 1888, B. 1582, fistierten dritten exec. Feilsbietung der dem Johann Petkovsek von Medvedjebrdo Nr. 6 gehörigen und auf 1591 fl. bewerteten Realität Grundbuchs-Einl.-B. 32 der Katastralgemeinde Medvedjebrdo der neuereliche Termin mit dem früheren Anhange auf den

10. November 1888,

(4593—1)

Št. 23 323.

Razglas.

Neznamo kje bivajočemu tabularnemu upniku Antonu Zaletlu in umrli tabularnim upnikom Štefanu Bezlaju, Valentinu Zaletlu in Juriju Dolencu, oziroma nepoznamen nihovim pravnim naslednikom in dedičem, imenoval se je v varstvo njih koristi g. dr. Munda, advokat v Ljubljani, kuratorjem *ad actum*, ter se mu je vročil tusodni dražbeni odlok z dne 22. julija 1888, št. 17019.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 4. oktobra 1888.

(4561—1)

Št. 4783.

Objava.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Zatičini se naznanja, da se bode glasom tusodnega odloka z dne 5. oktobra 1888, št. 4783, druga eksekutivna dražba zemljišča vložni št. 26 in 27 katastralne občine Gorenja Vas dne 8. novembra 1888

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 5. oktobra 1888.

(4595—1)

Št. 23 593.

Oklic.

V izvršilni zadavi Janeza Mavca iz Laperjev proti Francetu Brodniku iz Starega Apna se je neznamo kje bivajočemu tabularnemu upniku Janezu Ahčinu iz Velikega Osolnika h. št. 3 postavil kuratorjem *ad actum* gosp. dr. Pfefferer, odvetnik v Ljubljani, in se je istemu tusodni izvršilni odlok z dne 17. julija 1888, št. 16 949, dostavil.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 7. oktobra 1888.

(4371—2)

Št. 4005.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Franciske Škrjane iz Grma (po dr. pl. Wurzbachu v Litiji) dovoljuje se relitacija preje Ani Gore spadajočega, 10. oktobra 1887 od Martina Gorca za 1000 gld. na izvršilni dražbi kupljenega zemljišča vložna št. 53 katastralne občine Zagorica in se v to odredi dan na

29. novembra 1888 ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči na troske in nevarnost prejšnjega kupca s pristavkom, da se bode to zemljišče na tej dražbi za vsako ceno prodalo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 22. avgusta 1888.

(4428—3)

Št. 3092.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja:

Na prošnjo Frana Bručana (po dr. Ivanu Tavčarji) dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Bručanu lastnega, sodno na 1158 gld. 87½ kr. cenjenega zemljišča s pritiklino vred polovica vložne št. 18 katastralne občine Dvor na Dvoru.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na

23. oktobra

in drugi na

27. novembra 1888, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjžni izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

Umrlim tabularnim upnikom, oziroma njih neznamen pravnim naslednikom Josipu Šuštersiču, Mariji Čampel, Jakobu Sigmundu in Martinu Tekavčiču postavil se je kuratorjem na čin gosp. F. Florjančič, posestnik v Žužemberku.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 23. avgusta 1888.

(4577—2)

Nr. 8222.

Zweite executive Feilbietung.

Am 23. October 1888, vormittags 10 Uhr, wird hiergerichts die zweite executive Feilbietung der Realität der Maria Inocente von Adelsberg §. Nr. 203, Einl.-Nr. 423 der Catastralgemeinde Adelsberg, stattfinden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 24. September 1888.

(4587—2)

Nr. 3270.

Zweite executive Feilbietung.

In der Rechtsache der Mariane Siebenec von Planina gegen Anton Umef von Belfoerh wird im Nachhange zum hieramtlichen Edicte vom 7. Juli 1888, §. 2057, bekannt gegeben, daß am

16. November 1888, vormittags von 11 bis 12 Uhr, ob der Realitäten Einl.-Nr. 451, 452, 453 und 454 der Catastralgemeinde Verh die zweite exec. Feilbietung mit dem vorigen Anhange stattfindet, daß dabei die Veräußerung allenfalls auch unter dem Schätzwerthe stattfindet.

R. f. Bezirksgericht Ratshach, am 12. October 1888.

(4381—3)

Nr. 5617.

Erinnerung

an Jakob Razdrih von Palče, resp. seine unbekannten Rechtsnachfolger.

Vom f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem Jakob Razdrih von Palče, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, eröffnet:

Es habe Josef Pavlovec von Palče gegen Jakob Razdrih von Palče, resp. seine unbekannten Rechtsnachfolger, die Klage de praes. 23. Juni 1888, §. 5617, auf Eröffnung der Realität Einl.-§. 42 der Catastralgemeinde Palče hiergerichts eingebbracht, und wird im ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsgütung auf den

26. October 1888, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. G. O. angeordnet.

Nachdem der Aufenthaltsort der Geflagten unbekannt ist, wurde Dr. Pitamic, Advocat von Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Juni 1888.

(4585—1)

Št. 6864, 7420, 7424.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

1.) Reza Rodič iz Gorenje Vasi st. 15;

2.) Franc Papež iz Vrhka;

3.) Martin Štamcar iz Draščic so proti ad 1.) Andreju Rodiču iz Gorenje Vasi; ad 2.) Matežu Janežiču iz Polja st. 7; ad 3.) Jožefu Železniku iz Konjskega in njihovim neznamen pravnim naslednikom tožbo de praes.

ad 1.) 6. septembra 1888, št. 6864;

ad 2.) 27. septembra 1888, št. 7420;

ad 3.) 27. septembra 1888, št. 7424, za priposestovanje zemljišč ad 1.) vložna stev. 123 katastralne občine Gorenja Vas; ad 2.) vložna št. 73 katastralne občine Tržiš; ad 3.) vložna št. 446 katastralne občine Telče pri tem soodišči vložili.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njih skodo in njihove troške za te pravdne reči Jožef Weibl iz Mokronoga skrbnikom postavil in se mu tožbe vročile, ter dan ad 1. in 3. v skrajšano vložilo.

5. novembra 1888 ob 8. uri dopoludne pred tem sodiščem odredil.

Ako k pravdnemu naroku toženi samicam ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bodo se te pravdne sivari s postavljenim skrbnikom obravnavale in konečno razsodile.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 28. septembra 1888.

(4472—3)

Nr. 8112.

Razglas.

C. kr. deželno sodišče ljubljansko priredilo je v zvrsitev z odlokom c. kr. okrajnega sodišča litiskskega z dne 30. avgusta 1888, št. 6194, v izterjanje Jerneju Mal dolžnih 800 gld. s pr. dovoljene izvršilne dražbe Francu Vozlu lastnega, sodno na 1160 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 996 deželne knjige kranjske.

Zato določujeta se dva roka, in sicer prvi na

5. novembra

in drugi na

3. decembra 1888,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči (v Zatiškem dvoru) na Starem trgu s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in deželno-knjžni izpis morejo se v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

V Ljubljani 29. septembra 1888.

(4397—3) Št. 4878.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirske Bistrici naznanja:

Na prošnjo Antona Domladiša iz Bistrice dovoljuje se izvršilna dražba zaupnine Jožefu Špelarju lastnega, sodno na 5100 gld., 1700 gld. in 50 gld. cenjenih zemljišč vložne št. 64, 66 in 67 zemljiške knjige katastralne občine Bistrica k prvemu posestvu spadajočih, na 235 gold. cenjenih potrebščin gospodarstva.

Zato določujeta se dva dražbena dneva, prvi na

9. novembra

in drugi na

14. decembra 1888,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjžni izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirske Bistrici dne 27. avgusta 1888.

(4426—3) Št. 3251.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja:

Na prošnjo Jožefa Jakliča iz Lagine dovoljuje se izvršilna dražba polovice Ursuli Blatnik iz Hriba lastnega, sodno na 1360 gld. 10 kr. cenjenega zemljišča s pritiklinami vložna št. 57 davčne občine Hinje v Hribu.

Zato določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na

6. novembra

in drugi na

11. decembra 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjžni izpis razgrneni so v registraturi na vpogled.

Umrlim tabularnim upnikom, oziroma njih neznamen pravnim naslednikom Josipu Šustersiču, Mariji Čampel, Jakobu Sigmundu in Martinu Tekavčiču postavil se je kuratorjem na čin gosp. F. Florjančič, posestnik v Žužemberku.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 5. septembra 1888.

(4376—3)

Št. 4189.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Nedoletna Antonija Jeršin iz Kriške Vasi št. 9 (po varuhu Jožefu Culharji iz Poljan skupno z materjo Mico Jeršin iz Polja) je proti zamremu Martinu Klančarju iz Poljan tožbo de praes. 29. avgusta 1888, št. 4198, zradi pripoznanja očetstva s pr. pri tem sodišči vložila in se je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Franc Muli iz Zatičine skrbnikom postavil in se v redno ustno razpravo odredil dan na

29. oktobra 1888 ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči pod nasledki § 29 o. s. r.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 29. avgusta 1888.

(4433—3) Št. 7640.

Razglas.

Umrlem Lenartu Sterletu in Tomázu Krašovcu, oziroma njegovim neznamen pravnim naslednikom, se je čez tožbo Friderika Bravca iz Loža de praes. 13. avgusta 1888, št. 7640, na pripoznanje priposestovanja parcele št. 1715/1 katastralne občine Žerovnice gosp. Karol Puppis iz Logatec skrbnikom postavil in temu vročil tožbeni odlok, s katerim se je za skrajšano razpravo dan na

Ein zwei Stock hohes

Haus

im besten Bauzustande, mit schönem Garten, wegen sehr günstiger Lage am freien Platz zu jedem Geschäft geeignet, ist unter vortheilhaften Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. — Näheres: Floriansgasse Nr. 1, I. Stock. (4517) 3—2

In Idria im Posthause Nr. 273

sind auf der Frontseite ebenerdig **zwei gewölbte Zimmer** mit Küche und Keller, zu einem Gewerbe oder als Wohnung sehr geeignet, und im I. Stocke auf der Frontseite **zwei Zimmer** mit Küche, Speis und Holzlege, dann rückwärts ein **geräumiges Zimmer**, mit 24. April 1888 zu vergeben. — Nähere Auskunft beim Eigentümer daselbst. (4455) 3—3

Idria am 4. October 1888.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der **Selbstbefleckung (Onanie)** und **geheimen Ausschwefungen** ist das berühmte Werk:

Dr. Retau's Selbstbewährung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 3 M.

Lese es jeder, der an den **schrecklichen Folgen** dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich **Tausende vom sicheren Tode**. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34**, sowie durch jede Buchhandlung. (1708) 36—20



Nerven-Kraft-Elixir
zur dauernden Heilung der hartnäfigsten Nervenleiden, besond. Bleichsucht, Angstgefühle, Schwäche, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden etc. — Näh. besagt das der Flasche bei. Circulär. Gegen Einsendung oder Nachnahme zu haben i. d. Apoth. in Flasch. à 2 fl., 3 fl. 50 n. fl. 50. Haupt-Dépot:

M. Schulz, Hannover, Escherstr. Dépôts: In Laibach: Engel-Apotheke. Klagenfurt: W. Thurnwald; Villach: Apotheker Fr. Scholz und Dr. E. Kumpf. (2278) 13—12

Das beste Rindfleisch von Mastochsen bekommt man zu den billigsten Preisen bei Johann Jager, Schulallee, Mahr'sches Haus.

(4612) 3—1

Preiscourants nebst Zahlungsbedingissen für k. k. Staatsbeamte über Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt **zur Kriegsmedaille**
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (356) 39

Popps Venusseife und Sonnenblumen-Seife

aus den Blüten der Sonnenblume sind jetzt Mode-Toiletteseifen der Damen der höchsten Kreise und übertreffen durch ihre Feinheit selbst die besten jetzt existierenden Toiletteseifen.

J. G. POPP, k. k. Hoflieferant,
Wien, I., Bognergasse 2.

Zu haben in Laibach bei Gabr. Piccoli, Apoth.; A. Svoboda, Apotheker; U. v. Trnkóczy, Apoth.; sowie bei Ant. Krisper, C. Karinger, Vaso Petrić, Ed. Mahr, P. Lassnik und in allen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Krains. (1082) 13—10

Man verlange ausdrücklich Popps Seifen.

Vincenz Čamernik**Steinmetz in Laibach, Dampfmühlgasse Nr. 9**

(Filiale nächst der Fleischerbrücke), empfiehlt dem p. t. Publicum sein reichhaltiges Lager von schmuckvoll gearbeiteten

Grabmonumenten

aus verschiedenen Marmorsorten.

Die hohe Geistlichkeit bittet er um geneigte Aufträge für alle in sein Fach fallenden Kirchenarbeiten und alle Bauunternehmer für sämtliche Bau-Steinmetzarbeiten, und versichert, jedermann bei billigsten Preisen prompt zu bedienen. (4502) 4—3

Gutes Ledergeschäft

ist Familienverhältnisse wegen **billig zu verkaufen**. — Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (4569) 3—2

Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen Bank- und Wechsler-Geschäften

a) **verzinst Gelder im Conto-Corrente und vergütet**

für Banknoten3 $\frac{3}{8}$ Prozent gegen 5tägige Kündigung3 $\frac{5}{8}$ " 12 "3 $\frac{7}{8}$ " auf 4 Monate fix, "

4 " 6 "

für Napoleon's d'or2 $\frac{3}{4}$ Prozent gegen 20tägige Kündigung

3 " 40 "

3 $\frac{1}{4}$ " 3monatliche "3 $\frac{1}{2}$ " 6 "**im Giro-Conto**

3 Prozent bis zu jeder Höhe; Rückzahlungen bis 20 000 fl. à vista gegen Cheque. Für grössere Beträge ist die Anzeige vor der Mittagsbörse erforderlich. Die Bestätigungen erfolgen in einem separaten Einlagsbüchel.

Für alle Einzahlungen, die zu immer welcher Stunde der Bu-reauzeit geleistet werden, werden die Zinsen von demselben Tage angefangen vergütet.

Den Inhaber eines Conto-Corrente wird der Incasso ihrer Riemessen per Wien und Budapest franco Provision vermittelt und ebenso ohne Provisionsbelastung Anweisungen auf diese beiden Plätze erlassen. Es steht den Herren Committenten frei, ihre Wechsel bei der Cassa der Bank zu domicilieren, ohne dass ihnen hiefür irgendwelche Auslagen erwachsen.

b) übernimmt Kaufs- oder Verkaufs-Aufträge für Effecten, Devisen und Valuten, besorgt das Incasso von Anweisungen und Coupons gegen 1/8 Prozent Provision;

c) räumt ihren Committenten die Facilitation ein, Effecten jeder Art bei ihr deponieren zu können, deren Coupons sie bei Verfall gratis eincassiert. (3924) 12—6

F. P. Vidic & Comp.

empfehlen dem geehrten Publicum schöne und billige

Thon-Oefen

in vorzüglichster Qualität für Salons, Cafés, Gasthäuser, Privatwohnungen etc.

Musterlager in der Elefantengasse Nr. 9.

(4601) 1

Gasthaus-Übernahme.

Der ergebnst Gefertigte erlaubt sich die Anzeige, dass er das allrenommierte

Gasthaus „zur Linde“**Laibach, Judengasse 5**

übernommen hat. Indem er ein P. T. Publicum zum zahlreichen Besuch hiemit höflichst einlädt, gibt er die Versicherung ab, seine verehrten Gäste mit dem beliebten vorzüglichen **Japl-Bier**, 1/2 Liter à 11 kr., und mit gutem **Kosler-Bier**, 1/2 Liter à 9 kr., mit guten Unterkrämer und mit verschiedenen alten Tischweinen aus der Kellerei des Herrn **A. Putrich**, Besitzer des Hôtels «Südbahnhof», bestens und promptest zu bedienen. Auch werden Mittags-Speise-Abonnements angenommen.

Hochachtungsvoll

M. Stermann.

J. PSERHOFER'S**Apotheke in Wien, Singerstraße Nr. 15****zum goldenen Reichsapfel.**

Blutreinigungspillen, vormals Universal-Pillen genannt, verbieten leichter Rämen mit welcher diese Pillen nicht schon tausendfach ihre wunderbare Wirkung bewiesen hätten. In den harmlösigsten Fällen, wo viele andere Medicamente vergebens angewendet wurden, ist durch diese Pillen unzähligem und nach kurzer Zeit volle Genesung erfolgt. 1 Schachtel mit 15 Pillen 21 kr., eine Rolle mit 6 Schachteln 1 fl. 5 kr., bei unfranckter Nachnahme 1 fl. 10 kr.

Bei vorheriger Einfindung des Geldbetrages kostet sammt portofreier Zusendung: 1 Rolle Pillen 1 fl. 25 kr., 2 Rollen 2 fl. 30 kr., 3 Rollen 3 fl. 35 kr., 4 Rollen 4 fl. 40 kr., 5 Rollen 5 fl. 20 kr., 10 Rollen 9 fl. 20 kr. (Weniger als eine Rolle kann nicht verendet werden.)

Als echt sind nur jene Pillen zu betrachten, deren Anweisung mit dem Namenszug in rother Schrift tragen.

Eine Unzahl Schriften sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Gesundung nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheiten bedankten. Jeder, der nur einmal einen Beruh mit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Wir geben hier nur einige der vielen Danksschreiben wieder:

Schierbach am 17. Februar 1888.
Euer Wohlgeboren! Ersucht Gefertigter eracht um abermalige Zusendung von vier Rollen Ihrer wirklich sehr nützlichen und ausgezeichneten Blutreinigungspillen. Hochachtungsvoll

Eine Unzahl Schriften sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Gesundung nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheiten bedankten. Jeder, der nur einmal einen Beruh mit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Wir geben hier nur einige der vielen Danksschreiben wieder:
Schierbach am 17. Februar 1888.

Euer Wohlgeboren! Ersucht Gefertigter eracht um abermalige Zusendung von vier Rollen Ihrer wirklich sehr nützlichen und ausgezeichneten Blutreinigungspillen. Hochachtungsvoll

Eine Unzahl Schriften sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Gesundung nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheiten bedankten. Jeder, der nur einmal einen Beruh mit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Wir geben hier nur einige der vielen Danksschreiben wieder:
Schierbach am 17. Februar 1888.

Euer Wohlgeboren! Ersucht Gefertigter eracht um abermalige Zusendung von vier Rollen Ihrer wirklich sehr nützlichen und ausgezeichneten Blutreinigungspillen. Hochachtungsvoll

Eine Unzahl Schriften sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Gesundung nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheiten bedankten. Jeder, der nur einmal einen Beruh mit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Wir geben hier nur einige der vielen Danksschreiben wieder:
Schierbach am 17. Februar 1888.

Euer Wohlgeboren! Ersucht Gefertigter eracht um abermalige Zusendung von vier Rollen Ihrer wirklich sehr nützlichen und ausgezeichneten Blutreinigungspillen. Hochachtungsvoll

Eine Unzahl Schriften sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Gesundung nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheiten bedankten. Jeder, der nur einmal einen Beruh mit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Wir geben hier nur einige der vielen Danksschreiben wieder:
Schierbach am 17. Februar 1888.

Euer Wohlgeboren! Ersucht Gefertigter eracht um abermalige Zusendung von vier Rollen Ihrer wirklich sehr nützlichen und ausgezeichneten Blutreinigungspillen. Hochachtungsvoll

Eine Unzahl Schriften sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Gesundung nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheiten bedankten. Jeder, der nur einmal einen Beruh mit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Wir geben hier nur einige der vielen Danksschreiben wieder:
Schierbach am 17. Februar 1888.

Euer Wohlgeboren! Ersucht Gefertigter eracht um abermalige Zusendung von vier Rollen Ihrer wirklich sehr nützlichen und ausgezeichneten Blutreinigungspillen. Hochachtungsvoll

Eine Unzahl Schriften sind eingelaufen, in denen sich die Consumenten dieser Pillen für ihre wiedererlangte Gesundung nach den verschiedenartigsten und schweren Krankheiten bedankten. Jeder, der nur einmal einen Beruh mit gemacht hat, empfiehlt dieses Mittel weiter.

Wir geben hier nur einige der vielen Danksschreiben wieder:
Schierbach am 17. Februar 1888.

Euer Wohlgeboren! Ersucht Gefertigter eracht um abermalige Zusendung von vier Rollen Ihrer wirklich sehr nützlichen und ausgezeichneten Blutreinigungspillen. Hochachtungsvoll